

Winterzauber im Schloss Bottmingen

Märchenschloss im Lichtermeer

Von Tamara Wernli



Die Verpackung sitzt, die 20000 berühmtesten Dekorations-Lichter der Region wurden feierlich angeknüpft. Am vergangenen Donnerstagabend luden Berest-

Direktor **Johann Rudolf Meier** und Gattin **Latifa** zur Ouvertüre der neuesten Lichtkreation in den Bottminger Schlosshof. Und auch **Rudolph, das rotnasige Rentier**, schaute vorbei. Den Auftakt machten Jugendliche aus Bottmingen, sie stimmten im Schlosshof gesanglich auf die Vorweihnachtszeit ein. Der von Weihnachtsexperte **Johann Wanner** wunderschön geschmückte Baum entzückte die geladenen Gäste auch dieses Jahr, anschliessend gings zum Apéro riche in den festlich geschmückten Rittersaal. Für die Schloss-Innendekoration war Latifa Meier zuständig, die Restaurant-Gastgeber **Naomi Steffen** und **David Picquenot** standen ihr dabei zur Seite. «Die Weihnachtszeit ist immer das Highlight im Jahr», so Steffen, die sich jetzt in die dreimonatige Babypause verabschiedet: «Ich bin dann aber wieder zurück!» Die märchenhaft glitzernde Umhüllung des Weiherschlosses gestaltet seit 26 Jahren **Juan Torres** (im Restaurant ist er auch als Kellner im Einsatz). Dieses Jahr wirkt der Lichtkünstler zum letzten Mal, mit 65 Jahren geht er nun in Pension. «Es ist eine Tradition. Ich habe das immer von Herzen gemacht», erzählte er. Vier bis fünf Wochen dauert die Arbeit, das Ergebnis ist das wohl am schönsten weihnachtlich dekorierte Schloss der Schweiz. Lebensmittel-Unternehmer **Peter Haecky** und Gattin **Christina** schwärmten: «Die Beleuchtung ist absolut prächtig.» Die Weinhändler **Sylvana** und **Roland Kaufmann** schlossen sich an: «Ein wahres Märchenschloss!» Dem stimmten alle Gäste zu, unter ihnen Radiostimme **Christoph Schwegler**, alt-Regierungsrat **Adrian Ballmer** mit Gattin **Lotti**, Telebasel-Geschäftsführer **Dominik Prétôt** mit Freundin **Miriam** und Werbechef **Walter Liechti** und «Basel geht aus»-Herausgeber **Ralph Lindenmann**. Zu Weihnachtsli-



Alle Jahre wieder. Zauberhaft präsentiert sich Schloss Bottmingen.

Foto facebook



Doppelte Vorfreude. Naomi Steffen, Gastgeberin Restaurant Schloss Bottmingen, die sich auf Weihnachten und auf ihr Baby freut, mit Latifa Meier, Berest AG. Fotos Lucian Hunziker

dern von Sängerin **Beatrice Nüesch** verköstigte man sich mit erlesenen Häppchen von Chef de Cuisine **Giles Brunin**. Zu den bekannten Gesichtern im Rittersaal gehörten **Theo Hartmann**, VR Stamm Bau, **Roland Högger** und **Reto Grohmann** von Berest. Alle schwelgten in weihnachtlicher Vorfreude. Für **Werner Schmid**, Präsident des Basler Hotelierevereins, könnten die Festtage schon heute beginnen: «Ich freue mich auf Weihnachten wie ein kleines Kind», gestand er. «Ich bin fasziniert von der Festbeleuchtung, in unserem Garten hängen jedes Jahr 4000 Lichter. Und auch das Singen hat bei uns Tradition. Vor der Bescherung müssen mindestens drei Songs gesungen werden, da bin ich pickelhart!» Gattin **Christine** begleite dann immer auf dem Klavier. «Und die Weihnachtslieder lege ich jeweils schon Anfang Dezember ein.» Seine Begeisterung nahm kein Ende. Und dann stimmt Schmid «Rudolph the red nosed reindeer» an. «Weihnachtslieder könnte ich 24 Stunden in allen Varianten hören!» Hätte das Christkind die leidenschaftliche Offenbarung mitbekommen, es wäre ihm vor Freude um den Hals gefallen.

Übrigens: Bei den einen löst das Weiherschloss feierliche Stimmung aus, bei den anderen weckt es alte Erinnerungen. Kleidi Boutique-Unternehmer **Ivar Niederberger** hatte hier einst geheiratet: «Meine erste Ehe. Das war genau am 9.9.1999.» Sehr romantisch. Und hat das Schloss Glück gebracht, hat die Ehe gehalten? (Als Buchautor von «Tun – Glück schreibt man mit drei Buchstaben», muss er es ja wissen). «Drei Monate», sagt er lachend. «In dem Fall: ja, das Schloss hat Glück gebracht.»

Tamara Wernli ist News-Moderatorin, Produzentin der Sendung «Kochen im Schloss» auf Telebasel und freischaffende Autorin. tamara.wernli@baz.ch



Auch etwas Stolz. Lotti und Adrian Ballmer, Baselbieter alt Regierungsrat und damit ehemaliger Schlossbesitzer.



Illuminator seit 26 Jahren. Juan Torres, der Lichtkünstler, Bottminger Gemeindepräsidentin Anne Merkofer und Gastgeber David Picquenot (r.).



Finden es absolut prächtig. Der Lebensmittel-Unternehmer Peter Haecky mit Gattin Christina.



Begeistert vom Glitzern. Weinhändler Sylvana und Roland Kaufmann.



Erinnerungen ans Hochzeitsfest. Textil-Unternehmer Ivar Niederberger mit Berest-Direktor Johann Rudolf Meier (rechts).

Angesagt

«In Japan wurden im Jahr 2012 erstmals mehr Windeln für Erwachsene als für Kinder verkauft.»

Diese für alle Windelhersteller der Welt überaus erfreuliche Information konnte man gestern in der «NZZ am Sonntag» lesen. Was zukünftige Rentenbezüger und Windelnutzer allerdings weit weniger glücklich stimmen dürfte, ist der damit natürlich einhergehende Geburtenrückgang. Dieser hat zumindest im Land der aufgehenden Sonne bereits ein dramatisches Ausmass angenommen. In japanischen Studien kann man lesen, dass die dortige Bevölkerung bis 2060 um ein Drittel schrumpfen wird. ene

Nachrichten

Voll beladen mit Waffen und Sprengstoff

Athen. Vor Griechenland ist ein Frachter mit rund 20000 Kalaschnikows und grösseren Mengen Sprengstoff an Bord von der Küstenwache aufgebracht worden. Das Schiff «Nour M», das unter der Flagge von Sierra Leone unterwegs war, wurde in der südöstlichen Ägäis gestoppt und zur Insel Rhodos gebracht. Der türkische Kapitän und sieben Besatzungsmitglieder seien festgenommen worden. Nach Angaben der staatlichen Nachrichtenagentur ANA wurden gegenüber der Schiffsfahrtaufsicht das syrische Tartus und das libysche Tripolis als Ziele angegeben. SDA

Taucher ertrunken im Neuenburgersee

Lausanne. Ein 58-jähriger Schweizer ist am Samstagnachmittag nach einem Tauchunfall im Neuenburgersee gestorben. Das Drama ereignete sich bei Concise (VD). Der Mann erlitt nach dem Auftauchen einen Schwächeanfall und konnte nicht mehr reanimiert werden. Die genaue Todesursache wird noch untersucht, teilte die Waadtländer Kantonspolizei am Sonntag mit. SDA

Lottozahlen

Schweiz
5, 19, 25, 30, 38, 42 | Glückszahl 5 | Replay 4 Joker 626559

Deutschland
6, 12, 13, 28, 32, 33 | SupZ 7 Spiel 77 9927714 | Super 6 379818

Frankreich
9, 12, 30, 33, 39 | Zusatzzahl 4 Gewinnquoten Schweizer Zahlenlotto

13 Fünfer mit Glückszahl je Fr. 6598.20
54 Fünfer je Fr. 1000.–
647 Vierer mit Glückszahl je Fr. 172.60
2750 Vierer je Fr. 101.35

Gewinnquoten Joker
16 mit 4 Richtigen je Fr. 1000.–
211 mit 3 Richtigen je Fr. 100.–
2117 mit 2 Richtigen je Fr. 10.–

Sämtliche Angaben ohne Gewähr.

ANZEIGE

Die Volvo Family Edition Für die abenteuerlustige Familie.

Familienvorteil bis CHF 10100.-

CENTRA-GARAGE
VOLL VOLVO
Leimgrubenweg 14, 4053 Basel
061 388 66 11, www.centra-garage.ch



Ein bisschen Schweizerin

Formvollendet. Die neue Miss Universe kommt aus Venezuela, hat aber Schweizer Wurzeln, das lässt sich schon an ihrem Namen ablesen. Gabriela Isler (25), deren Lausanner Grossvater in den 50er-Jahren ausgewandert, setzte sich am Samstagabend in Moskau gegen Konkurrentinnen aus aller Welt durch. Die Miss Schweiz Dominique Rinderknecht schaffte es bis in den Final der 16 hübschesten Teilnehmerinnen. Ein beachtlicher Erfolg, denn insgesamt konkurrierten in Moskau 86 Frauen um den Titel. SDA/ene Foto Keystone

Orkanböen auf dem Chasseral

Heftiger Sturm fegte übers Land

Bern. Das Sturmtief «Luis» aus Süddeutschland brachte am Sonntag vom Neuenburgersee bis zum Bodensee heftige Böen mit sich und wirbelte sogar den Spielplan des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) durcheinander. Das Spiel zwischen dem FC Thun und dem FC Biel um das Achtelfinal des Schweizer Cup wurde abgesagt.

Der Sturm wehte vor allem in den Alpen und auf den Jurahöhen besonders heftig: So schlug bei den gemessenen Windspitzen der Chasseral (BE) mit einer Spitze von 141 Kilometer pro Stunde für einmal das Jungfrauoch im Berner Oberland. Dort wurde «nur» eine 127 Stundenkilometer starke Böe gemessen, wie der Wetterdienst Meteonews mitteilte. Damit hatte der Sturm Orkanstärke (Windstärke 12) erreicht.

Auch im Flachland war man am Sonntag ab etwa 10.30 Uhr bis in den Nachmittag hinein gut beraten, auf Waldspaziergänge zu verzichten. Meteorologen hatten schon im Vorfeld gewarnt, wegen der starken Winde könnten Äste abbrechen.

Zugleich sanken im Lauf des Tages die Temperaturen und die Schneefallgrenze. Oberhalb von 1500 Metern sind am Wochenende 10 bis 40 Zentimeter Neuschnee gefallen. SDA

Zwei Delfine auf Flugreise

Conny-Land-Tiere in Jamaika?

Bern. Zwei der drei Delfine des Freizeitparks Conny-Land in Lipperswil (TG) sind umgesiedelt worden. Das geht aus der Einladung zu einer Medienkonferenz des Conny-Land für heute Montag hervor. Angaben zum Verbleib des dritten Delfins, der zuletzt im Delfinarium lebte, wurden keine gemacht. Die Einladung trägt den Titel «Zwei der Conny-Land Delfine erfolgreich umgesiedelt – Trauriges Ende einer Ära nach über 40 Jahren Delfin-Haltung in der Schweiz».

Es wurden keine Angaben gemacht, welche beiden der drei Delfine umgesiedelt wurden – ob Angel (8 Jahre), Secret (2) oder deren Mutter Chicky (27).

Eine Anfrage der Nachrichtenagentur SDA beantwortete das Conny-Land am Sonntag nicht. In der Einladung gab es auch keine Angaben dazu, wo die Delfine ein neues Zuhause gefunden haben.

Gemäss «Sonntagsblick» zogen die Delfine in einen Meeresspark auf der Karibikinsel Jamaika um. Sie sollen am Samstag von Lipperswil zum Flughafen Zürich gebracht und von dort direkt nach Jamaika ausgeflogen worden sein. Der Transport nach Zürich sei von der Polizei abgesichert worden. Die Delfine seien zudem auf ihrer Reise von Tierärzten und Pflegern begleitet worden, schrieb die Zeitung. SDA